AKADEMIE ZUKUNFT HANDWERK

9. UPTODATE-Unternehmertage

16. - 18. Februar 2017 in Berlin

Erst- und Re-Zertifizierung Profi im Handwerk
Impulsvorträge, Erfahrungsaustausch

© fotolia.com

Qualifizierungspartner der
AKADEMIE ZUKUNFT HANDWERK

ESYLUX · GIRA · GROHE · HILTI · KERAMAG Geberit Group · STIEBEL ELTRON · uponor · VIESMANN

www.uptodate-unternehmertage.de

Herzlich willkommen zu den 9. UPTODATE-Unternehmertagen

Vorwort ..... Seite 3
Die AKADEMIE ZUKUNFT HANDWERK ..... Seite 4
Vortragsprogramm Donnerstag ..... Seite 6
Vortragsprogramm Freitag ..... Seite 9
Vortragsprogramm Samstag ..... Seite 17
Unternehmertage A-Z ..... Seite 20

Bereit sein. Dabei sein. UPTODATE sein!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir leben in einer sehr spannenden und schnelllebigen Zeit. Eine Zeit mit unzähligen Möglichkeiten, aber auch Risiken. Zu den „normalen“ Herausforderungen aller Handwerksunternehmen – Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit und wirtschaftlichen Erfolg in Balance zu halten, ohne sich selbst aufzuopfern – kommen stetig aktuelle Herausforderungen hinzu.

- Fast täglich treten neue Wettbewerber in den Markt ein.
- Die rasante Digitalisierung verändert auch die Rahmenbedingungen grundlegend.
- Lieferanten werden zu Wettbewerbern.

Viele Unternehmer stellen sich die Frage: Wo geht die Reise hin? Womit müssen wir noch rechnen? Und letztlich sogar die Frage: Gibt es für das klassische Handwerk noch eine befriedigende Zukunft?

Unsere Antwort lautet: Unternehmen, die **bereit sind,** sich zu verändern, die **dabei sein** wollen, neue Wege gehen und in allen Bereichen **UPTODATE-Sein** praktizieren, solche Unternehmen haben ihre Zukunft im Griff. Denn es gilt weiter die Weisheit: Die Mentalität eines Unternehmens bestimmt den Erfolg und nicht die allgemeine Lage.

Es kommt auf **das Sein** an, auf das TUN und auch das Lassen. Die Unternehmertage 2017 fördern bei allen Teilnehmern das UPTODATE-Sein.

- **Lernen Sie** von erstklassigen, bekannten und neuen Trainern, wie Sie Ihre Führungskompetenz verbessern.
- **Nutzen Sie** die Möglichkeiten, Kraft zu tanken und auch die künftigen Herausforderungen zu meistern.
- **Seien Sie dabei,** wenn sich die besten Unternehmen der Branche treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen.

Keine Zeit? Das darf für UPTODATEler **kein Argument** sein, auch nicht in Zeiten, in denen die Auftragsbücher voll sind, denn UPTODATEler sorgen vor, wohl wissend, es bleibt nicht immer so.

Nutzen Sie die UPTODATE-Unternehmertage in Berlin als Impuls für ein gutes Jahr 2017. **Lassen Sie sich inspirieren – gestalten Sie Ihre Zukunft erfolgreich.**

Rolf Steffen und die
AKADEMIE ZUKUNFT HANDWERK

Veranstalter: AKADEMIE ZUKUNFT HANDWERK

Wir, die Akademie Nr. 1 für modernes Management im Handwerk, veranstalten ein Mal im Jahr ein ganz besonderes Event für ganz besondere Unternehmerinnen und Unternehmer. Unser Ziel: Dem Unternehmertum im Handwerk eine Zukunft geben!

Hier treffen Sie auf Kollegen und Gleichgesinnte, auf **„Profis im Handwerk“** und solche, die es werden wollen, auf Experten aus allen Bereichen des Handwerks und des Managements, auf verlässliche Vertriebspartner und nicht zuletzt auf gute Freunde. Denn bei unseren Unternehmertagen geht es nicht nur um Wissen und Know-how. Es geht auch und im Besonderen um den Ideenaustausch, um ein Gemeinschaftsgefühl für alle Teilnehmenden, die der Gedanke vereint, besondere Leistungen im Handwerk zu bieten und dabei auch als Unternehmer über mehr Lebensqualität zu verfügen.

Unsere Gäste – die gerne auch gemeinsam mit ihrem Lebenspartner teilnehmen können – erwartet **ein dreitägiges Programm der Extraklasse,** das es in dieser Komplexität kein zweites Mal in Deutschland gibt. Rund **30 Vorträge, Seminare und Workshops,** präsentiert von hochkarätigen Experten der Branche, behandeln unterschiedlichste Themen des Handwerks und der Unternehmensführung.
Es geht um wertvolles Praxiswissen, um zukunftsfähige Konzepte und hochwertige Branchenkenntnisse, die hier auf einzigartige Weise gebündelt werden und dazu beitragen, sämtliche Geschäftsprozesse zu optimieren. Randvoll mit Ideen und Konzepten kehren die Teilnehmer dann zurück in ihre Unternehmen und tragen einmal mehr dazu bei, das Handwerk zukunftsfähig und stark aufzustellen.

Die Highlights des Tages bilden die beiden festlichen Galaabende am 1. und 2. Programmtag.
Hier werden die Unternehmerinnen und Unternehmer ausgezeichnet, die unser zweijähriges Qualifizierungsprogramm UPTODATE-Offensive© durchlaufen haben und nun vom TÜV Hessen offiziell zum **„Profi im Handwerk“** zertifiziert werden. Am 1. Abend wird das fortdauernde Engagement unserer langjährigen Profis mit der Re-Zertifizierung bestätigt. An Tag 2 werden dann die neuen Profis im Rahmen der Zertifizierungs-Gala mit der Überreichung der Profi-Trophy als sichtbares Zeichen für ihre Leistungen geehrt. Ein würdiger Rahmen für großartige Leistungen, die den Menschen dienen.

Der Schauplatz der 9. Unternehmertage ist diesmal ein ganz besonderer: die Bundeshauptstadt Berlin. Direkt im Zentrum der Weltstadt liegt das 4-Sterne-Hotel RAMADA Berlin-Alexanderplatz, in dem wir unsere Gäste herzlich willkommen heißen. Von hier aus sind viele Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt direkt zu erreichen. So können Ihre Begleitpersonen, die nicht am Seminarprogramm teilnehmen, den Tag in unserer bunten, internationalen, vielseitigen Kapitale genießen und auf erlebnisreiche Entdeckungstouren gehen.

Freuen Sie sich auf drei spannende, abwechslungsreiche und inspirierende Tage in der Gemeinschaft von echten „Profis im Handwerk“!

Veranstaltungsorganisation:
Akademie Zukunft Handwerk
AZH-AG
Schaufenberger Str. 61
52477 Alsdorf

Ansprechpartnerin:
Sandra Rehahn
Tel.: 0 24 04/55 15 24
Fax: 0 24 04/55 15 11
sandra.rehahn@azh-ag.de

Veranstaltungsort:
RAMADA Hotel
Berlin-Alexanderplatz
Karl-Liebknecht-Str. 32
10178 Berlin

Donnerstag, 16.02.2017

ab 11.00 Uhr UPTODATE-Check-in
ab 12.00 Uhr Mittagsimbiss
13.00 Uhr Offizielle Eröffnung durch Rolf Steffen

13.00 Uhr Begrüßungsvortrag Gregor Gysi

Jurist, Rechtsanwalt und Politiker

Dr. Gregor Gysi *wurde am 16. Januar 1948 in Berlin geboren. Nach Abitur und einer Ausbildung zum Facharbeiter für Rinderzucht studierte er Jura an der Humboldt-Universität zu Berlin, wo er auch promovierte. Ab 1971 ist er als Rechtsanwalt in Berlin tätig. Von Ende 1989 bis Januar 1992 war Vorsitzender der PDS, von März bis Oktober 1990 Mitglied der Volkskammer und Vorsitzender der PDS-Fraktion. Von 1990 bis 2002 war Dr. Gysi Mitglied des Deutschen Bundestages, bis Oktober 2000 zusätzlich Vorsitzender der Abgeordnetengruppe bzw. der Fraktion der PDS. Von Januar bis Juli 2002 amtierte er als Bürgermeister und Senator für Wirtschaft, Arbeit und Frauen in Berlin, war dann erneut bis Oktober 2005 als Rechtsanwalt und Publizist tätig. Seit Oktober 2005 ist Gysi wieder Mitglied des Deutschen Bundestages, bis Oktober 2015 als Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE. im Deutschen Bundestag.*

Vortragsprogramm Donnerstag, 16.02.2017

14.00 - 15.00 Uhr

Christian Deutz: Update Arbeitsrecht 2017 – Neues zum Arbeitsrecht

Welche Neuerungen und Änderungen haben sich insbesondere im vergangenen Jahr im arbeitsrechtlichen Bereich aus Sicht von Arbeitgebern ergeben? Welchen Fallen und Missverständnissen sehen sich Arbeitgeber häufig ausgesetzt? Wie kann ich als Arbeitgeber kostspielige Fehler vermeiden? Im Rahmen dieses Vortrags erfahren Sie alles Neue und Wichtige zu den aktuellen Entwicklungen, wir sprechen Standardfragen an, die aus Sicht der anwaltlichen Praxis nahezu allen Arbeitgebern unter den Nägeln brennen. Christian Deutz bietet Ihnen einen praxisorientierten, spannenden und vor allem hochaktuellen Crashkurs zu ausgewählten Themen des Arbeitsrechts.

14.00 - 15.00 Uhr

Kerstin Meier: Erfolg ohne Überstunden

Muss ein Unternehmer im Handwerk wirklich rund um die Uhr arbeiten, um auskömmliche Gewinne zu erwirtschaften? Wie viel Freiraum dürfen und sollten sich verantwortungsvolle Chefs für Familie und Hobbys nehmen? Warum fällt es im Alltag häufig so schwer, Beruf und Privatleben wirklich gleichberechtigt zu verbinden? Der Vortrag zeigt auf, an welchen Stellschrauben Firmenchefs für eine persönlich zufriedenstellende Work-Life-Balance drehen können und müssen. Anschaulich und praxisorientiert erklärt Kerstin Meier durch Beispiele von Handwerksunternehmern, die es geschafft haben, wie es auch Ihnen gelingen kann, persönliche Lebensqualität und wirtschaftlichen Erfolg besser zu vereinbaren. Ausdrücklich zum Nachahmen empfohlen.

14.00 - 15.00 Uhr

Prof. Dr. Axel Thomas: Strategien für erfolgreiche Verhandlungen

Jeder verhandelt täglich – mit wechselndem Erfolg – über Verträge und Konditionen. Ziel des Vortrages ist, mit Strategie zu verhandeln und nicht mit Intuition. Wer ein gutes Ergebnis erzielen will, muss auch mit dem Kopf „der anderen Seite“ denken und deren Argumente vorwegnehmen. Es ist wichtig, vorausschauend zu agieren, um nicht nur reagieren zu müssen. Die Teilnehmer des Seminars lernen, wie sie den Verhandlungsprozess bestmöglich vorbereiten und durchführen und wie sie die Verhandlung wortwörtlich führen. Anhand von Beispielen aus Theorie und Praxis erläutert Prof. Dr. Axel Thomas verschiedene Techniken und Taktiken, mit denen Sie erfolgreich in Verkaufs- und Vertragsverhandlungen vorgehen können.

14.00 - 15.00 Uhr

Volker Voigt: Sichtbare Markenbildung

Was unterscheidet eigentlich eine Marke von jedem anderen Unternehmen? Ist das nicht das Gleiche? Nein! Eine Marke ist mit einem klaren Bild im Kopf von Team, Bewerbern, Kunden und Geschäftspartnern verknüpft. Ist diese Verknüpfung positiv, resultiert daraus Identifikation, die wiederum zu Motivation, zum Kauf oder zum Arbeitsvertrag mit der qualifizierten Fachkraft führt. Marken prägen den Wettbewerb und heben sich aus der Masse heraus, sie sind bekannter und erfolgreicher. Deswegen stellen sich viele Unternehmen die Frage: Wie präge ich eigentlich ein solch positives Marken-Bild? Erfahren Sie in diesem Seminar, was Sie tun können, um den entscheidenden Unterschied sichtbar zu machen, wie Sie zur Marke werden und wie Sie sicherstellen, dass Ihr Marken-Bild aktiv nach innen und außen vermittelt wird.

15.45 - 17.15 Uhr Tages-Highlight!

Walter Kohl: Innerer Kompass

Unternehmer, Autor, Referent und Coach

Wer wünscht sich das nicht: mehr Leben und weniger gelebt werden, weniger Fremdsteuerung, mehr eigene Lebensgestaltung, mehr Lebensfreude und Erfolg. Doch was tun, wenn persönliche „Altlasten“, Gefühle der Überforderung oder der Minderwertigkeit uns verkrampfen lassen, uns zu erdrücken scheinen?

Walter Kohl entdeckte für sich neue Kraft und inneren Frieden durch den Weg der einseitigen Versöhnung sowie einer werte- und sinnorientierten Lebensführung. Es ist sein Herzensanliegen, andere Menschen auf ihrem Weg zu mehr Selbstbewusstsein und Lebensfreude und zu einem selbst gestalteten Leben dabei zu unterstützen, beruflich wie privat den eigenen Kompass sowie einen guten Umgang mit sich selbst zu finden.

19.00 Uhr Re-Zertifizierungsveranstaltung „Profi im Handwerk“

TÜV-Zertifizierung als Profi im Handwerk

Eine Auszeichnung, die nicht käuflich erworben werden kann

Echte Profis im Handwerk – TÜV-zertifizierte Unternehmen – sind solche, die einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess installiert haben. Oder anders ausgedrückt den Anspruch erfüllen: UPTODATE werden, sein und bleiben. Echte Profis im Handwerk lassen dies regelmäßig von akkreditierter Stelle, dem TÜV Hessen, überwachen und ihre UPTODATE-Qualität vom TÜV zertifizieren. Denn erst die externe Kontrollfunktion stellt sicher, dass die UPTODATE-Ansprüche nachweislich erfüllt werden.

Vortragsprogramm Freitag, 17.02.2017

9.00 - 10.00 Uhr Highlight am Morgen

Boris Schwarz: Fabelhaft fit – bewusst gut leben

Fließendes Wasser fault nicht und Türscharniere, die bewegt werden, rosten nicht. Welches Geheimnis sich dahinter verbirgt und was wir Menschen daraus lernen dürfen, verrät der Gesundheitsexperte und Buchautor Boris Schwarz in diesem Vortrag. Er nimmt Sie mit auf eine Reise durch unseren Körper und verrät unter anderem das Geheimnis süßer Versuchungen. Erfahren Sie darüber hinaus, wie Sie mit bewusster guter Ernährung nicht nur Ihre Fettverbrennung dauerhaft anfeuern, sondern (noch) vitaler und leistungsfähiger werden, und weshalb Bewegungsmangel auf unseren Organismus wirkt wie ein Ganzkörpergips.

Erhalten Sie viele sinnvolle, gute Tipps für ein fabelhaftes Leben, die Sie sofort ausprobieren können, um Ihr Wohlbefinden nachhaltig zu steigern.

10.30 - 12.30 Uhr Vortrag + Workshop

Michael Heun mit Boris Schwarz: Top of Germany - Fit und gesund zum eigenen Gipfelerfolg

Wenn einem ganz Deutschland zu Füßen liegt, steht man entweder auf der exakt 2.962 Meter hohen Zugspitze oder hat mit seinem Unternehmen verdammt viel richtig gemacht. Die Positionierung von Unternehmen und die Besteigung der Zugspitze weisen erstaunliche Parallelen auf. Erfahren Sie in einem spannenden Vortrag, wie auch Sie Ihr Unternehmen in den „Top of Germany“ einreihen. Bilder, Anekdoten und Praxistipps machen dabei Lust auf den Weg nach ganz oben.
Sie treten persönlich und/oder geschäftlich auf der Stelle? Die Märkte werden enger, der Wettbewerbsdruck steigt und Ihre Mitmenschen oder Kunden werden anspruchsvoller? Sie aber wollen durchstarten und etwas erreichen? Wenn Sie mit den Bordmitteln von gestern oder heute nicht mehr weiterkommen, dann sollten Sie diesen Vortrag hören.

Workshop

10.30 - 12.30 Uhr

Gabriele Gärtner: Dein Körper spricht – mit dir und mir

Workshop (120 Min.)

Unser Körper „plaudert“ ununterbrochen und unmissverständlich. Seine Signale bewusst(er) zu erkennen und ganzheitlich zu interpretieren, eröffnet uns unsere wirklichen Beweggründe und lässt uns gelungen und ohne Umwege effektiv kommunizieren. In diesem Workshop liegt der Schwerpunkt auf „Signalen im Dialog“. Ob im alltäglichen Miteinander, im Kundengespräch, auf der Baustelle oder auf Messen etc. – überall drückt unser Körper unsere Absichten, Wünsche und Gedanken ungefiltert aus. Dies kann dem Gesagten sehr dienlich sein, kann es neutralisieren oder ihm widersprechen. Sie sind eingeladen, Ihre innere Absicht körpersprachlich zu verstärken und die Ihres Gegenübers deutlich(er) wahrzunehmen.

11.00 - 12.00 Uhr

Markus Cosler: Baurechts-Up(to)date 2017 –
Neueste Rechtsprechung zum Baurecht nach BGB und VOB/B

Für alle Handwerksunternehmen, die tagtäglich auf Baustellen unterwegs sind, ist eine fundierte Kenntnis des Baurechts und insbesondere der VOB/B unerlässlich. Wie können Sie sich kurz und prägnant in diesem Thema up to date halten? Wie informieren Sie sich zeitnah über Neuerungen in Vorschriften und Gesetzen? Und was bedeuten aktuelle Gerichtsentscheidungen für Sie in der Praxis? Um in dieser Veranstaltung wirklich up to date zu sein, erfolgt die Themenauswahl anhand von brandneuen Gerichtsentscheidungen, die bis kurz vor dem Seminar veröffentlicht wurden. Lassen Sie sich also überraschen: Markus Cosler präsentiert Ihnen unterhaltsam und informativ eine Auswahl an aktuellen, einprägsamen und vor allem praxisrelevanten Gerichtsentscheidungen!

11.00 - 12.00 Uhr

Klaudia Verhagen: Mitarbeiterführung heute –
Erfolgsfaktor Situatives Führen

Das Grundprinzip dieses Führungsstils besteht darin, jeden Mitarbeiter seinem Reifegrad gemäß zu führen, um seine Potenziale für das Unternehmen freizusetzen. Für Führungskräfte eine tägliche anspruchsvolle Herausforderung, denn auch Mitarbeiter/-innen wollen entsprechend ihren Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten eingesetzt und gefördert werden.

Durch Situatives Führen hat die Führungskraft unmittelbar Einfluss auf Motivation, Engagement und Wohlbefinden der Mitarbeiter. So gilt es, abhängig von der jeweiligen Aufgabe und Situation, Mitarbeiter mal zu loben, mal zu korrigieren, mal zu unterstützen, mal muss die Führungskraft sich bewusst zurücknehmen. Führungskräfte sind umso erfolgreicher, je flexibler und individueller sie im Arbeitsalltag agieren. Erfahren Sie, wie Sie diesen Anspruch in Ihrem Unternehmen erfolgreich umsetzen können.

13.30 - 14.30 Uhr

Jörg Austermann: Digitalisierung im Kundendienst

Im Büro hat die Digitalisierung inzwischen weitgehend Einzug gehalten. Nun geht es um die Potenziale vor Ort beim Kunden. Wenn der Mitarbeiter alle Informationen über die Anlage, die letzten Einsätze, das installierte Material, Checklisten, Explosionszeichnungen und ggf. passende Ersatzteile stets mit sich führt, kann der Service effektiv und schnell erfolgen. Nach getaner Arbeit ist es wichtig, die Leistungen in Wort und Bild zu dokumentieren. Hier bedarf es einer professionellen Dokumentation, durch welche die Abrechnung mit geringem Aufwand erfolgen und ohne Aufwand archiviert werden kann. Dazu gehört eine barrierefreie Kommunikation mit Status- und Standortmeldungen. In diesem Seminar werden Ihnen anhand von konkreten praxisnahen Abläufen die Chancen der Digitalisierung im Kundendienst präsentiert.

13.30 - 14.30 Uhr

Dirk Schadow: Was kostet ein Becher Kaffee beim Großhändler?

Betriebswirtschaftliche Zahlen lassen sich stets von mehreren Seiten betrachten. Eine spannende Seite ist die der Ursache dieser Zahlen. Wie kommen bestimmte Kennzahlen zustande und wie lassen sie sich beeinflussen? Der Vortrag von Dirk Schadow zeigt anhand von alltäglichen Beispielen, welche betriebswirtschaftlichen Kennzahlen sich infolge gewisser Verhaltensmuster wie verändern. Jede Verbesserung, bezogen auf Führung, Arbeitsprozesse und Kommunikation, sorgt für positiven Input im Unternehmen. Und welchen Output haben Sie von der richtigen Interpretation der betriebswirtschaftlichen Zahlen zu erwarten? Nach diesem Vortrag erkennen Sie in Ihrem Unternehmen die Zusammenhänge zwischen täglichem Tun und betriebswirtschaftlichen Zahlen und können entsprechend zielgerichtet handeln.

13.30 - 14.30 Uhr

Rolf Steffen: Zukunft trotz Widerständen erfolgreich gestalten

Manchmal kommt alles ganz anders, als man denkt. Diese Tatsache nimmt vielen Menschen die Zuversicht und den Mut, erstrebenswerte Ziele zu formulieren und anderen kundzutun. Aber welchen Sinn machen Pläne, die nicht gefasst werden oder niemanden begeistern? Auch wenn lange nicht alles kommt, wie wir es planen – das geht allen Menschen so –, so macht es nicht nur Sinn, sich große Ziele zu setzen, mit den richtigen Mitteln lassen sich diese auch erreichen, obwohl sich

Hindernisse in den Weg stellen. Vielleicht wird es einmal erforderlich, nachzujustieren, etwas Tempo rauszunehmen oder gar einen Umweg zu gehen. Doch mit den richtigen Methoden ist sehr viel möglich, auch und gerade das Erreichen großer Ziele.

13.30 - 14.30 Uhr

Steffen Tom: Herausforderung Unternehmensführung

Die Komplexität der Unternehmensführung nimmt stetig zu. Bedingt durch gesellschaftliche, aber auch fortschreitende technische Entwicklungen sowie neue, veränderte Bedürfnisse von Mitarbeitern, die man immer weniger steuern kann. Darum brauchen Unternehmer ein Managementmodell, das diese Komplexität so vereinfacht darstellt, dass man nicht den Überblick verliert. Gleichzeitig aber darf es nicht zu simpel sein, weil sonst wesentliche Informationen und Entscheidungsgrundlagen verloren gehen würden.
In diesem Vortrag lernen Sie ein solches Managementmodell kennen. Es soll Sie unterstützen, sich im Führungsalltag zu fokussieren, indem Sie die richtigen Informationen sammeln und passend einordnen. Damit verfügen Sie über ein Analyse-Tool, mit dem Sie sofort Schwachstellen im Unternehmen aufdecken und bearbeiten können.

13.30 - 15.30 Uhr

Workshop

Dr. Karin Fischer-Böhnlein:
Kundenbeziehung mit Systemaufstellung effektiv und effizient klären
Workshop (120 Min., max. 12 Teilnehmer)

Viele Führungskräfte setzen Organisationsaufstellungen bereits als Methode bei diversen betrieblichen Fragestellungen ein: Soll ich diesen Auftrag/Neukunden annehmen oder nicht? Hat meine neue Geschäftsidee Potenzial? Warum ist die Kundenbeziehung so schwierig? Die (inneren) Beziehungen des Unternehmers zu seinen Kunden oder Aufträgen werden im Rahmen der Organisationsaufstellung räumlich veranschaulicht. Quasi von außen wird das komplexe System betrachtet. Das Ziel liegt in erweiterten Informationen und Erkenntnisgewinnen. Organisationsaufstellungen sind einfach, schnell und preiswert. Im Workshop wird Ihre aktive Teilnahme gewünscht. Als Ausgleich gibt es Gelegenheit, eine Fragestellung aus dem Kreis der Teilnehmer zu bearbeiten.

14.45 - 15.45 Uhr

André Brömmel: Dr. Handwerk: Schmerzen von Kunden erkennen – und erfolgreich behandeln

In diesem Seminar geht es um die Frage, wie Sie die Leiden Ihrer Kunden diagnostizieren und ihnen Produkte bzw. Leistungen verschreiben können, für die Ihnen Kunden dankbar sind. Ein Kunde, der eine neue Heizung bei Ihnen anfragt, will eigentlich gar keine neue Heizung. In Wahrheit wünscht er sich Wärme und Effizienz. Und dieses Problem liegt ihm so sehr auf der Seele, dass er sich entschlossen hat, sich Ihnen anzuvertrauen. Ihre Chance liegt nun darin, wie ein guter Arzt im Gespräch genau hinzuhören und die richtigen Fragen zu stellen, um zu erfahren, was dem Kunden fehlt. Wie das geht und warum Hinhören nicht das Gleiche ist wie Zuhören, erläutert André Brömmel in seinem Vortrag. Nur Mut: Wer kommt, geht am Ende reicher, als er gekommen ist. Versprochen.

14.45 - 15.45 Uhr

Prof. Dr. Elke Driller und Dr. Rita Orlean: Mit mir nicht! – Zum Umgang mit Widerstand als Reaktion auf Veränderung

Auch wenn Handwerksbetriebe gemeinhin als wenig flexibel und wandlungsfähig gelten, unterliegen sie fortlaufenden Veränderungen. Dabei werden die Änderungsprozesse durch die Schnelllebigkeit unserer Zeit in immer kürzeren Abständen notwendig. Die Bewältigung dieser Veränderungen, die sowohl die Organisation des Betriebes als solche, aber auch die Personal- und Aufgabenstruktur betreffen können, bedeutet für Unternehmen eine große Herausforderung, die es zu bewältigen gilt. Ein zielgerichtetes Veränderungsmanagement ist dabei eine wertvolle Hilfe und wird deshalb auch für Handwerksbetriebe eine immer wichtigere Disziplin. Der Workshop soll Unternehmer im Handwerk dabei unterstützen, ihre neuen Vorstellungen und Ideen praxisnah und mitarbeiterfreundlich umzusetzen.

14.45 - 15.45 Uhr

Anke Hofmeyer: Die europäische Datenschutz-Grundverordnung – aus BDSG wird DSGVO

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) tritt am 25. Mai 2018 europaweit in Kraft und ersetzt damit das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) beinahe ganzheitlich. Die Neuerungen betreffen auch das Handwerk und fordern in einer nur kurzen Umsetzungszeit, dass der Bereich Datenschutz von jedem Unternehmen in seiner Gesamtheit überprüft und angepasst wird. Neue Prozesse müssen geschaffen werden. Existierende Muster, Checklisten und Vertragsdokumente sind zu überarbeiten. Wie ist zukünftig die Stellung Ihres DSB? Anke Hofmeyer gibt Ihnen einen ebenso kompetenten wie verständlichen Überblick über die EU-Datenschutz-Grundverordnung und die relevanten Änderungen zum BDSG mit praxisbezogenen Handlungsempfehlungen für die Umstellung auf die neue Rechtsbasis.

14.45 - 15.15 Uhr

Dr. Stefan Hoffmann/Viessmann:
Kundenbindung durch digitale Dienstleistungen

Die Einbindung von Gegenständen des täglichen Gebrauchs ins Internet – auch „Internet of Things“ genannt – ermöglicht eine Vielzahl neuer Dienstleistungen und Geschäftsmodelle auch für das Handwerk. Neben der bereits bekannten Möglichkeit, Anlagen per App oder Internetbrowser von überall auf der Welt aus zu überprüfen und zu steuern bietet das Internet dem Betreiber in Zusammenarbeit mit seinem Installateur noch vielfältige weitere Möglichkeiten zur Senkung der Betriebskosten, Erhöhung der Betriebssicherheit und Vermeidung von Ausfallzeiten. Am Beispiel der internetbasierten Servicelösungen des Hauses Viessmann stellt Dr. Stefan Hoffmann dar, wie Handwerksbetriebe durch digitale Dienstleistungen ihr Serviceangebot bei reduziertem Aufwand und gleichzeitiger Verbesserung der Kundenbindung nutzbringend erweitern können.

15.15 - 15.45 Uhr

Heiko Middendorf/Grohe: Hygiene im Wandel der Zeit

Erstmalig in der Geschichte des G7-Gipfels wurden 2016 die Themen „Krankenhauskeime“ und „Trinkwasserhygiene“ auf die Tagesordnung gesetzt. Und dies mit gutem Grund. Einem Bericht der WHO zufolge hat die Sterberate durch Verkeimung Platz eins der heutigen Zivilisationskrankheiten eingenommen. Erfahren Sie in diesem kurzweiligen 30-minütigen Vortrag mehr über die Entwicklung und die Risiken der Hygienebedingungen in Trinkwasseranlagen. Es geht um so entscheidende Fragen wie: Wie haben sich die Bedingungen im Laufe der Zeit verändert? Welche Risiken ergeben sich für das Sanitärhandwerk daraus? Welche Möglichkeiten haben wir im Handwerk, diesen Herausforderungen zu begegnen? Hier erfahren Sie die Antworten und noch viel mehr zu diesem spannenden Thema.

16.30 - 17.30 Uhr

Jörg Bosten, Dirk Schadow und Udo Steffen:
Unternehmensplanung

In der Unternehmens- und Umsatzplanung kann vieles falsch gemacht werden – dann kostet das Planen viel Zeit. Zeit, die kein Unternehmer übrig hat. Jedoch kann kein Unternehmen, das erfolgreich sein möchte, auf diese Planung verzichten. Unser Experten-Team, bestehend aus Steuerberater Jörg Bosten und Udo Steffen (Bosten Steuerberater PartG) sowie Dirk Schadow (AZH-AG), hat sich partnerschaftlich aufgestellt, um Kompetenzen zu verbinden, Stärken zu bündeln und Wissen zu teilen. Somit wird den „Profis im Handwerk“ ein noch größerer Nutzen geboten. Unter Berücksichtigung aller unternehmerischen Faktoren zeigen wir Ihnen anschaulich und nachvollziehbar, wie sich eine praxisgerechte Planung für Ihr Unternehmen gestaltet.

16.30 - 17.30 Uhr

Katja Kunz: Alte Hasen treffen auf junge Hüpfer – Generationenmix-Teams als Chance sehen

„Generation Z“ trifft auf „Generation 50 plus“ – „neue Perspektiven und Medien“ versus „Erfahrung und fundiertes Fachwissen“ – die Generationen-Kluft wird immer größer. Auch das Verständnis für flexible Arbeitszeiten, Hierarchien und Führung hat sich geändert. Unternehmen stehen vor der Aufgabe, zum einen die Stärken und Erwartungen jedes Einzelnen geschickt zu vereinen und zum anderen bei allen Mitarbeitern Verständnis und Wertschätzung für die jeweils andere Generation zu fördern. In diesem Workshop bekommen Sie einen ersten Einblick, wie Sie generationenspezifisch kommunizieren und motivieren können und wie konstruktiv die unterschiedlichen Potenziale der Generationen für eine effektive Zusammenarbeit sind.

16.30 - 17.30 Uhr

Thorsten Moortz: Strategien gegen Internetvergleiche und Preisverfall

„Im Internet ist der Preis aber viel günstiger.“ Hören Sie diesen Satz auch immer häufiger? Direktverkäufe, mangelndes Personal und die scheinbare Übermacht von großen Anbietern machen uns allen die tägliche Arbeit nicht leichter. Doch Sie können im professionellen Vertriebsweg durchaus etwas gegen diese Trends unternehmen. Sie brauchen kein Mund-Werker zu werden, damit Kunden auch in Zukunft Ihre Leistungen bereitwillig bezahlen.
Thorsten Moortz spricht offen an, worüber sonst nur am Stammtisch getuschelt wird. Er provoziert nicht nur, er liefert umsetzbare Ideen und zeigt, wie sie im Unternehmen funktionieren.
Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie sich auf geändertes Kundenverhalten einstellen, wie Sie sich gegenüber dem Internet mit spannenden Themen abheben bzw. es sinnvoll für sich nutzen können und wie budget- bzw. komplettpreisorientiertes Verkaufen auch in Zukunft funktioniert.

16.30 - 17.30 Uhr

Marc-André Schneider: Umsatzplanung?! Aktuelle Kalkulationsgrundlagen wie Selbstkosten und Vollkostensatz?!

Sie entscheiden und kalkulieren mit Ihrem Handwerkerprogramm über Kundenangebotspreise, Kostendeckung und Gewinn. Für die Ertragsrech-

nung und die mitlaufende Kalkulation buchen Sie Material- und Lohnkosten auf Kundendienstaufträge und Projekte. Welcher Jahresumsatz ist realistisch? Was passiert mit Ihrem Gewinn und Verrechnungssatz bei einer Planungsänderung?
planbar – das Werkzeug für Unternehmer von heute – liefert aktuelle und betriebsnotwendige Basiswerte wie Jahresumsatz, Verrechnungssatz, Lohnselbstkosten und Vollkostensätze, die für die Kalkulation notwendig sind. Erfolg wird messbar. Ihre Kalkulation ist immer uptodate. Überlassen Sie nichts mehr dem Zufall – minimieren Sie Ihre unternehmerischen Risiken und lassen Sie sich überraschen, was mit **planbar** möglich ist.

19.00 Uhr Sektempfang

19.30 Uhr Erst-Zertifizierungsveranstaltung
Auszeichnung zum „Profi im Handwerk“ durch den TÜV Hessen

Auszeichnung zum Profi im Handwerk
Anke Umlauf und Rudolf Gillessen begleiten die UPTODATE-Offensive© als Vertreter des TÜV Hessen schon viele Jahre, zeichnen für die Überprüfung der Erst- und Re-Zertifizierungen verantwortlich und nehmen die Auszeichnung vor.

Festvortrag Jens Spahn

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen

Jens Spahn *ist Bankkaufmann und Politikwissenschaftler. Er wurde 1980 in Ahaus geboren. 1995 trat Spahn in die Junge Union und 1997 in die CDU ein. 2002 wurde er zum ersten Mal für den Wahlkreis Steinfurt I/Borken I in den Deutschen Bundestag gewählt. Von 2009 bis 2015 war er gesundheitspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, seit dem 3. Juli 2015 ist er Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen.*
2014 wurde er auf dem Bundesparteitag in Köln in das CDU-Präsidium gewählt.

Mehr Informationen zu unseren Referenten finden Sie online unter:
www.uptodate-unternehmertage.de

Vortragsprogramm Samstag, 18.02.2017

8.15 - 9.00 Uhr
Gabriele Gärtner: Innere Balance finden
Meditation zum Einstieg in den Tag
Inmitten der Fülle all unserer täglichen Aufgaben ist ein inneres Gleichgewicht entscheidend für unsere Lebensfreude und Leichtigkeit und ausschlaggebend für unsere Gesundheit. Durch Meditation wird ein Zustand innerer Ruhe erreicht, der auch rationale Hirnprozesse – unseren „Denker“ – ruhen lässt. Dieser Bewusstseinswechsel wirkt sich entspannend auf lebenswichtige Organe aus, bei gleichzeitiger Leistungssteigerung von Herz, Blutdruck und Lungenfunktion.
Nach kurzer Einführung in den Sinn einer Meditation und vor allem ihrer Wirkung finden Sie bei geführter Meditation/Bewusstseinsübung die Möglichkeit, Denken und Wahrnehmen zu unterscheiden, und erfahren Kraft aus der Entspannung für Ihren Alltag.

9.15 - 10.15 Uhr
Dariush Ansari: Lösungsansätze –
Nicht alleine die Firewall macht Unternehmen sicherer
IT-Sicherheit ist in der heutigen Zeit ein prominentes und immer wichtiger werdendes Thema für Unternehmen, das man auch im Handwerk nicht vernachlässigen darf. Wer hier nicht aktuell aufgestellt ist, hat schon verloren. Ohnehin machen Verschlüsselungstrojaner & Co. den Unternehmen zunehmend das Leben schwer. Wieso das Thema IT-Sicherheit zum Risikomanagement eines Unternehmens gehört und wie man das Thema ganzheitlich angeht, erklärt Ihnen Dariush Ansari, Geschäftsleiter der Network Box Deutschland GmbH, in seinem Vortrag „Lösungsansätze – Nicht alleine die Firewall macht Unternehmen sicherer“. Seien Sie gespannt und sorgen Sie künftig gezielt und stressfrei für mehr digitale Sicherheit im Unternehmen.

9.15 - 10.15 Uhr
Jörg Bosten, Dirk Schadow und Udo Steffen:
SOLL/IST und das Ganze automatisch
In diesem Vortrag geht es um die richtigen unternehmerischen Steuerungsinstrumente, die Sie benötigen, um das Unternehmen auf Kurs zu halten, Ihren Mitarbeitern Klarheit zu gewähren und Fehlentwicklungen zeitnah aufzuzeigen. Unser Experten-Team, bestehend aus Steuerberater Jörg Bosten und Udo Steffen (Bosten Steuerberater PartG) sowie Dirk Schadow (AZH-AG), hat sich partnerschaftlich aufgestellt, um Kompetenzen zu verbinden, Stärken zu bündeln und Wissen zu teilen. Damit entlasten und unterstützen wir auf

bewährte Art und Weise die „Profis im Handwerk“. Wir haben gemeinsam einen Weg entwickelt, wie Sie ohne großen Aufwand und ohne Fehlerquellen einen hochwertigen SOLL/IST-Vergleich als Steuerungsinstrument in Ihr Unternehmen implementieren können.

9.15 - 10.15 Uhr

Sascha Devigne: „Kunden wie nie – frag‘ mich, wie!

In diesem Vortrag geht es darum, wie Sie mit effektivem Videomarketing Ihre Bekanntheit steigern, mehr Kunden anziehen und als Experte wahrgenommen werden. Nutzen Sie dafür den Trend Videomarketing. Ob YouTube, regionales TV oder Ihre eigene Internetseite: Filme helfen Ihnen dabei, sich als Experte zu positionieren. Sascha Devigne, Chefredakteur von STUDIO 47, der Nummer eins im regionalen TV in NRW, zeigt Ihnen praxisnah, wie Sie durch Videomarketing mehr Erfolg haben. Der mit dem Regiostar ausgezeichnete Moderator erklärt Ihnen genau, warum Sie vielleicht schon bald neben Werkzeug und Material Autogrammkarten für Ihre Kunden mitbringen sollten. Klingt verrückt? Nicht nach diesem Vortrag, der Ihnen die Augen öffnen wird, damit Ihre Kunden schon bald mehr von Ihnen sehen.

9.15 - 10.15 Uhr

Andreas Fladung: Sichtprobe statt Stichprobe – Elektrolumineszenz-Inspektionen von Solarstromkraftwerken

Photovoltaikmodule, die aus Sonnenlicht Strom erzeugen, emittieren bei Dunkelheit eine schwache Strahlung im nahen Infrarotbereich (NIR), wenn sie im Bestand bestromt werden.
Ähnlich einer Röntgenaufnahme können dann mithilfe einer hochauflösenden EL-Kamera unbeschädigte/aktive Zellbereiche (hell bis grau dargestellt) und inaktive/beschädigte Zellen (dunkel bis schwarz) bestimmt werden. Dies lässt eine erste Einschätzung zur Schadensherkunft und -höhe zu. Die Kombination automatisierter Stativ-/Kran-/Flugroboter-Systeme ermöglicht ungeachtet äußerer Einflüsse und einstrahlungsunabhängig die Überprüfung jeglicher PV-Kraftwerkskonstellationen.
Der Vortrag soll Mut machen: Forschung und Innovation ist auch im Handwerk möglich! Er weckt Freude an Hightech-Hard- und -Software-Entwicklungen für die Praxis und gibt Einblick in ein vollständig neues Messverfahren zur Überprüfung von PV-Großkraftwerken.

9.15 - 10.45 Uhr

Dr. Karin Fischer-Böhnlein: Nachtreffen zum Workshop vom Vortag „Kundenbeziehung mit Systemaufstellung“ mit praktischen Übungen

(90 Min.)

11.30 - 13.00 Uhr Abschluss-Highlight!

Dipl.-Psych. Rolf Schmiel: MOTIVATION VON MORGEN – Wie wir in Zukunft führen und motivieren werden!

Einer der entscheidendsten Schlüssel für den unternehmerischen Erfolg ist die Motivation – die Motivation der Mitarbeiter und auch die Eigenmotivation der Unternehmer. In Zeiten der Veränderung funktionieren aber viele vertraute Motivationsmethoden leider nicht mehr. Sie lösen häufig sogar eher Frust als Leistungslust aus.
Der Diplom-Psychologe Rolf Schmiel präsentiert in seinem Vortrag den Teilnehmern nicht nur die gesellschaftlichen Mega-Trends, die unsere Art zu führen nachhaltig verändern werden, sondern er verrät auch sein ganzheitliches Motivationskonzept, das Unternehmer und Manager optimal auf die zukünftigen Herausforderungen im Führungsalltag vorbereitet.

13.00 Uhr Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Programmpunkt am Samstagmittag. Was genau das sein wird?
Lassen Sie sich überraschen!

ab 13.45 Uhr Verabschiedung mit anschließendem Mittagsimbiss

14.30 - 16.30 Uhr

Mitgliederversammlung „Institut für Kundenzufriedenheit“
(nur für Mitglieder/nicht öffentlich)

Die Mitglieder des Vereins genießen hohes Ansehen für ihr Engagement in Sachen freiwillige Qualitätskontrolle, denn sie beweisen in außergewöhnlicher Weise, dass Qualität der Erfolgsfaktor Nummer eins ist. Ihnen ist es zugleich Ansporn und Anspruch, stets ein hohes Niveau aufrechtzuerhalten und Kunden zu begeistern. Sie definieren Kundennutzen und fachgerechte Qualitätsarbeit neu und positionieren sich am Markt als besonderes Unternehmen mit besonderen Leistungen – auch als Alleinstellungsmerkmal.
Mehr Informationen unter: www.institut-fuer-kundenzufriedenheit.de

Unternehmertage A-Z

Melden Sie sich jetzt an auf www.uptodate-unternehmertage.de

Sollten Sie die Anmeldung per Papier bevorzugen, füllen Sie bitte pro Teilnehmer ein Formular aus und senden es per Fax an: 0 24 04 / 55 15 11 oder per E-Mail an: sandra.rehahn@azh-ag.de.

Ihre Vortrags-/Seminarauswahl können Sie ganz in Ruhe zu einem späteren Zeitpunkt treffen, hierzu werden wir Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung kontaktieren.

Anreise:
Das Tagungshotel RAMADA Hotel Berlin-Alexanderplatz liegt zentral mitten in Berlin. Der Flughafen befindet sich in 10 km Entfernung, der ICE-Bahnhof ist 4 km und die Autobahnabfahrt 7 km vom Hotel entfernt. Am Bahnhof Alexanderplatz halten S-Bahnen und Regionalzüge.

Check-in:
Für den Hotel-Check-in melden Sie sich bitte an der Rezeption des Hotels, für den UPTODATE-Check-in gibt es einen separaten Counter. Hier erhalten Sie Ihre Tagungsunterlagen.

Check-out:
Wir bitten um das Auschecken bis 12.00 Uhr. Bitte beachten Sie das laufende Seminarprogramm, damit Sie dennoch an Ihren ausgewählten Vorträgen teilnehmen können. Gerne kümmern sich die Hotelmitarbeiter vor Ort bis zu Ihrer Abreise um Ihr Gepäck.

Dresscode:
Auf vielfachen Wunsch geben wir Ihnen gerne eine Empfehlung zur Garderobe.
Sie soll als Orientierung dienen und ist nicht verpflichtend. Kongress: Business leger.
Abendveranstaltung: dem Anlass angepasst, Abendgarderobe nicht erforderlich.

Film und Foto vor Ort:
Kameramann Volker Strüh begleitet die Veranstaltung sowie die beiden Zertifizierungsfeiern als Fotograf. Sie können alle Fotos nach den Unternehmertagen in unserem Portal abrufen.
Dr. Thomas Burska-Erler dreht für SHK-TV einen Beitrag über die Unternehmertage und führt dazu auch zahlreiche Interviews mit den Teilnehmenden.

Die Firma Hansa Event unter der Leitung von Jörg Stenzel ist für die komplette Technik der Veranstaltung verantwortlich. Mit dabei ist auch das Duisburger Stadtfernsehen Studio 47 mit seinem Geschäftsführer Sascha Devigne, der am 3. Seminartag einen Vortrag zum Thema Videomarketing hält.

Frühstück:
Der gelungene Start in den Tag beginnt um 6.30 Uhr bis 10.30 Uhr mit einem ausgiebigen Frühstück im Restaurant.

Internet und WLAN:
WLAN steht kostenfrei im ganzen Haus zur Verfügung.

Marktplatz:
Als zentraler Treffpunkt für alle wird es auch in diesem Jahr einen Marktplatz geben für den Austausch mit den Kollegen und den Vertretern der Qualifizierungspartner.

Viele Qualifizierungspartner begleiten die UPTODATE-Offensive© und die AKADEMIE ZUKUNFT HANDWERK schon seit mehreren Jahren. Die Unternehmertage bieten die richtige Plattform, über Neuerungen zu informieren – sei es mit einem Vortrag oder einem Infostand.

Moderation:
Die Moderation der Veranstaltung übernehmen Anke Hofmeyer und André Brömmel, sie werden auch durch beide Abende der Erst- und Re-Zertifizierung führen und die Unternehmen präsentieren sowie die neuen Profis im Handwerk herzlich willkommen heißen.

Namensschild:
Alle Teilnehmer erhalten ihr persönliches Namensschild beim Check-in, so ist eine persönliche Ansprache für alle möglich. Bitte tragen Sie das Namensschild während der gesamten Veranstaltung.

Parkplätze:
Im Hotel stehen 70 Tiefgaragenstellplätze (Kosten 20,00 Euro pro Tag) zur Verfügung. Mehr als 600 weitere Stellplätze befinden sich ca. 5 Min. zu Fuß entfernt im Q-Park.

Veranstaltungshotel/-ort:
RAMADA Hotel Berlin-Alexanderplatz
Karl-Liebknecht-Straße 32, 10178 Berlin

Berlin Alexanderplatz –
ein Ort zum Bummeln und Verweilen
Eine bekannte Berliner Sehenswürdigkeit ist der Fernsehturm am Alexanderplatz. Während des Aufenthalts im RAMADA Hotel Berlin-Alexanderplatz lassen Sie Ihren Wagen am besten in der Hotelgarage stehen und fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu den Sehenswürdigkeiten. Viele davon, wie die Neue Synagoge in der Oranienburger Straße, das Rote Rathaus, die Hackeschen Höfe und das Brandenburger Tor, erreichen Sie auch bequem zu Fuß.

Am Bahnhof Alexanderplatz halten S-Bahnen und Regionalzüge. Den Reichstag erreichen Sie vom RAMADA Hotel am Alex aus ebenfalls zu Fuß. Denken Sie bei einem geplanten Besuch daran, dass Sie sich zwingend rechtzeitig anmelden und bei der Einlasskontrolle Ihren Personalausweis vorlegen müssen. Des Weiteren verkehren U-Bahnen unter und mehrere Straßenbahnlinien auf dem Platz. Neben einem Warenhaus und zwei großen Bekleidungshäusern befinden sich rund um den Alex zahlreiche weitere Einkaufsmöglichkeiten einschließlich des überdachten Shopping-Centers Alexa.

Eine attraktive Alternative zu einer klassischen Stadtrundfahrt bieten Busfahrten mit den Linien 100 und 200. Beide Buslinien steuern den Alexanderplatz an und fahren an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten im Berliner Zentrum vorbei. Sie können mit einer Tageskarte jederzeit aussteigen und Ihre Fahrt später fortsetzen.

Verpflegung:
Für Sie ist im Rahmen der Veranstaltung umfassend gesorgt. In der Konferenzpauschale sind alle Mahlzeiten und Snacks inkludiert ebenso alle bereitgestellten Getränke. Weitere Getränke, z. B. aus der Minibar in Ihrem Zimmer oder nach den Abendveranstaltungen, begleichen Sie bitte bei der Abreise direkt mit dem Hotel.
Sie sind Vegetarier/Veganer? Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche bereits bei der Anmeldung mit, ebenso bei Allergien und Unverträglichkeiten, dann können wir dies im Vorfeld mit dem Service absprechen.

Vorträge:
Sämtliche Themen und Startzeiten der Vorträge finden Sie in Ihrer Einladungsbroschüre, dem Vortragsplan sowie den Aushängen vor Ort. Ihre persönliche Vortragsauswahl nehmen Sie bitte vor der Veranstaltung vor, damit alle Teilnehmer auch einen Sitzplatz finden. Sie werden dazu von uns rechtzeitig angeschrieben.

Zertifizierungsveranstaltungen:
Am Donnerstag begrüßen wir Sie um 19.00 Uhr zur Re-Zertifizierungsfeier. Ihren Sitzplatz entnehmen Sie bitte den Aushängen vor dem großen Festsaal. Hier finden Sie einen Bankettplan mit der Tischzuordnung. An Ihrem Tisch können Sie Ihren Platz frei wählen.

Der Freitagabend beginnt um 19.00 Uhr mit einem Sektempfang. Ihren Sitzplatz entnehmen Sie bitte wieder den Aushängen vor dem großen Festsaal. Bitte beachten Sie, dass die Tischzuordnung an beiden Abenden variieren kann. Nach dem festlichen Dinner erfolgt die feierliche Auszeichnung zum „Profi im Handwerk“.

Zimmerrechnung:
Wir bitten um Begleichung Ihrer persönlichen Kosten wie Garage, Minibar, Telefon und Übernachtungskosten beim Check-out an der Rezeption.

AKADEMIE ZUKUNFT HANDWERK

Aus der Praxis für die Praxis.

Akademie Zukunft Handwerk
AZH-AG
Schaufenberger Str. 61
52477 Alsdorf

Telefon: 0 24 04/55 15 10
Fax: 0 24 04/55 15 11
E-Mail: akademie@zukunft-handwerk.de
www.akademie-zukunft-handwerk.de

Veranstaltungsbuchung:
www.uptodate-unternehmertage.de

Qualifizierungspartner der
AKADEMIE ZUKUNFT HANDWERK

ESYLUX · GIRA · GROHE · HILTI · KERAMAG Geberit Group · STIEBEL ELTRON · uponor · VIESMANN

©AKADEMIE ZUKUNFT HANDWERK_2016-10-13